

Gödaer Jugendliche werden wieder kreativ!

Fördergelder machen die Gestaltung von vier weiteren Schaltkästen in der Gemeinde möglich

Aus dem Programm „Jugend bewegt Kommune“, an welchem sich die Gemeinde Göda im vergangenen Jahr beteiligt hat, ging unter anderem eine Gruppe Jugendlicher hervor, die sich mit dem Thema Graffiti beschäftigt. Unterstützt und begleitet von der Mobilien Jugendarbeit des Valtenbergwichtel e.V.s bauten sie sich im Projektzeitraum eine eigene Übungswand und schulten ihre Fähigkeiten in verschiedenen



Workshops. Nun erhielten sie vom Bürgermeister ihren zweiten Auftrag. Bereits im Sommer hatten



sie zwei Schaltkästen der Gemeinde farbenfroh gestaltet. Die unansehnlichen grauen und verwitterten Kästen in den Ortsteilen Kleinpraga und Nedaschütz wurden so zu echten Hinguckern! Nun machte es eine Förderung im Rahmen „Stark im Land“ möglich, vier weitere dieser Objekte in Angriff zu nehmen. Mit Spraydose und kreativen Ideen ging es wieder ans Werk – diesmal in Göda, Sollschwitz, Dreistern und Siebitz. Alle vier Standorte haben nun farbenfrohe Kästen mit regionalem Bezug. In Göda nahe dem Diska-Markt kann man den Stausee des Ortes sehen. In Dreistern verweist eine „3-Sterne-Koch“ auf den lokalen Gasthof. Und in Siebitz wie auch Sollschwitz zeigen Motive aus der Natur wie schön das

Dorfleben sein kann. „Es ist wirklich großartig, dass die Gemeinde den Jugendlichen die Chance bietet, sich mit ihren Ideen ins Dorfbild einzubringen. Zudem wurden für dies Projekt Eigenmittel eingesetzt und Fördergelder akquiriert. So etwas gibt es tatsächlich nicht überall!“, freut sich Candy Winter, Projektleiterin der Mobilien Jugendarbeit, welche das Projekt mit dem Graffitikünstler Rene Kruner begleitet hat.

